

Schrammsteine-Expedition

Die Schrammsteine gehören zu den spektakulärsten Felsriffen im Nationalpark Sächsische Schweiz. Eine Expedition durch dieses labyrinthartige Gebiet bietet abenteuerliche Aufstiege durch enge Felsspalten, steile Leitern und belohnt mit atemberaubenden Panoramen über das Elbsandsteingebirge.

1. Eckdaten der Tour

- **Region:** Sächsische Schweiz (Elbsandsteingebirge), Sachsen.
- **Charakter:** Anspruchsvolle Bergwanderung mit Klettersteig-Charakter (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich).
- **Länge:** ca. 8 bis 10 Kilometer (je nach genauer Routenwahl).
- **Dauer:** ca. 4 bis 5 Stunden.
- **Höhenmeter:** ca. 450 bis 500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

2. Startpunkt und Anreise

- **Startpunkt:** Wanderparkplatz Ostrau (Gemeinde Bad Schandau) oder der Wanderparkplatz an der Ostrauer Scheibe. Alternativ ist der Einstieg direkt aus dem Elbtal (Schmilka oder Bad Schandau) möglich, was zusätzliche Höhenmeter bedeutet.
- **Mit dem Auto:** Über die B172 nach Bad Schandau, weiter in den Ortsteil Ostrau. Vor Ort stehen gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.
- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Mit der S-Bahn S1 bis Bad Schandau, von dort weiter mit dem Bus (Rufbus oder Ortsverkehr Ostrau) oder zu Fuß über den Ostrauer Ring.

3. Ausführliche Routenbeschreibung

Diese klassische Runde verbindet die schönsten Schluchten und Aussichtspunkte der Schrammsteine:

- **Start in Ostrau:** Vom Wanderparkplatz Ostrau folgt man dem Weg Richtung Ostrauer Ring und wandert auf dem Promenadenweg mit herrlichem Blick auf die Schrammsteine bis zum Eingang des Waldes.
- **Aufstieg durch die Felsspalten (Zurückesteig):** Der Weg führt sanft bergauf, bis man den Fuß der massiven Felswände erreicht. Hier beginnt der abenteuerliche Teil: Über schmale Stufen, Eisentreppen und Leitern windet sich der Weg (Zurückesteig) steil nach oben durch stockdunkle und enge Felsklammen.
- **Schrammsteingratweg:** Oben angekommen betritt man den Schrammsteingratweg. Dieser verläuft direkt auf dem schmalen Felsrücken. An vielen Stellen geht es links und rechts steil bergab, weshalb Geländer und Stifte zur Sicherung angebracht sind.

- **Schrammsteinaussicht:** Nach einem kurzen, gesicherten Kletteraufstieg erreicht man die Hauptaussicht der Schrammsteine (ca. 417 m ü. NHN). Die Aussicht reicht weit über das Elbtal, die Tafelberge der Sächsische Schweiz (z. B. den Lilienstein) und bei guter Sicht bis nach Dresden.
- **Abstieg über die Lattengrube oder den Wildschützensteig:** Für den Rückweg empfiehlt sich der Abstieg durch die wilde Lattengrube oder den abenteuerlichen Wildschützensteig (je nach offener Wegführung und persönlicher Kondition). Beide Wege führen durch urromantische, schattige Schluchten hinab.
- **Rückweg:** Über den Elbleitenweg oder den Schrammsteinweg wandert man gemütlich zurück zum Ausgangspunkt in Ostrau.

4. Wichtige Hinweise für die Expedition

- **Ausrüstung:** Feste Bergschuhe mit gutem Profil sind absolut obligatorisch. Bei Nässe sind die Felsen extrem rutschig.
- **Schwindelfreiheit:** Da viele Abschnitte über offene Metallgitterroste, Leitern und schmale Grate führen, ist absolute Schwindelfreiheit erforderlich.
- **Engstellen:** Personen mit starker Klaustrophobie sollten beachten, dass einige Felsspalten sehr eng sind (Rucksack eventuell abnehmen).
- **Verpflegung:** Es gibt direkt auf dem Grat keine Einkehrmöglichkeiten. Ausreichend Wasser und Proviant im Rucksack mitnehmen (Einkehrmöglichkeiten am Start/Ziel in Ostrau oder Bad Schandau).